

2

Ich bin so dankbar, was mir
Frau u. Herr.

Hilf Hilfer!

Frau u. Herr.

11. Mai 1936.

26/36.

Sehr verehrte gnädige Frau!

Das uns freundlichst eingesandte Material Ihres verstorbenen
Herrn Gemahls habe ich mir angesehen. Es enthält sehr interessante
und unter großer Mühe entstandene Zusammenstellungen über die
germanische und darüber hinaus die allgemeine Ethnographie. Da un-
ser Institut sich jedoch mit der Herausgabe unbekannter Quellenma-
terials bzw. mit der Verwertung auf unbekanntes Material zugehöriger
Nachweise befaßt, so sehe ich leider keine Möglichkeit, die Arbeit-
ten Ihres Herrn Gemahls im Rahmen unseres Instituts einer nutzbrin-
genden Verwendung zuzuführen und erlaube mir daher, sie Ihnen mit
dem Ausdruck meines ergebensten Dankes für den uns besetzten Willen
zur Mitarbeit wieder zuzustellen.

Hilf Hilfer!